

wächst in China und Burma und gilt in allen ihren Bestandteilen als sehr giftig. In der chinesischen Medizin wurde sie traditionell für die Behandlung eines weiten Spektrums von Entzündungen und Autoimmunerkrankungen angewendet. Die Autoren weisen darauf hin, dass die Wirkung dieses Medikaments auf das Immunsystem inzwischen in mehreren Studien nachgewiesen wurde. Außerdem konnte in einer verglei-

chenden Untersuchung bei der Behandlung von oralen Aphten mit *Tryp-terygium Glykosiden* über 10 Tage eine vergleichbare Wirkung wie bei der Verwendung von *Hydrocortison* belegt werden.

Die Autoren weisen selbstkritisch darauf hin, dass sie ursprünglich einen wissenschaftlich-systematischen Review schreiben wollten. Letztlich mussten sie in vielen Abschnitten ihres Bei-

trags Case-Reports oder mangelhafte Studien verwenden und begaben sich deshalb im Endeffekt oft auf die „Erzählebene“. Sie appellieren an chinesische und westliche Ärzte sich mit den traditionellen chinesischen Medikamenten wissenschaftlich auseinanderzusetzen und so eine Brücke zu schlagen zwischen uralten Erfahrungen und der evidenz-basierten Medizin von heute. ^{D77}

H. Tschernitschek, Hannover

PRAXIS / PRACTICE

Buchbesprechung / Book Review

Sofortversorgung mit reduzierter Implantatzahl

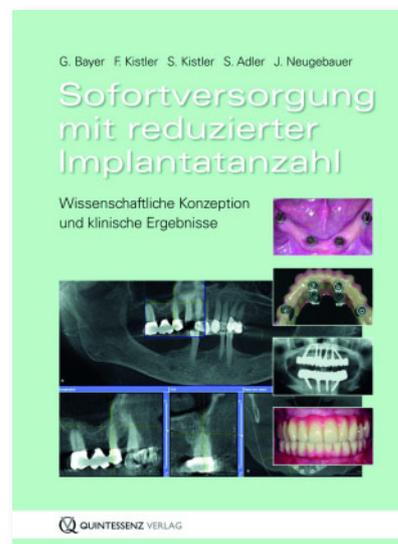
G. Bayer, F. Kistler, S. Kistler, S. Adler, J. Neugebauer unter Mitarbeit von F. Sigmund, F. Vizethum, M. Weiss, Quintessenz Verlag, Berlin 2011, ISBN 978-3-86867-048-6, 128 Seiten, 310 farbige Abb., 78,00 €

In seinem Vorwort zu dem Buch „Sofortversorgung mit reduzierter Implantatzahl“ betont *Wilfried Wagner* die vielen Innovationen, die die Weiterentwicklung der Implantatversorgung in den letzten 60 Jahren prägten. Auch die Autoren dieses Buches wollen neue Wege in der Implantologie aufzeigen. Dabei konzentrieren sie sich auf eine besondere klinische Herausforderung: die Sofortversorgung zahnloser Patienten mit feststehendem Zahnersatz, unter Vermeidung zusätzlicher chirurgischer Eingriffe wie z. B. Augmentationen. Eine Möglichkeit zur Erreichung dieser Ziele sehen sie in der Verwendung anguliert gesetzter Implantate im Seitenzahnbereich. Diese sollen eine stabile Abstützung des Zahnersatzes bei reduzierter Implantatzahl – auch im atrophierten Kiefer – sicherstellen.

Die Autoren haben zur Erreichung ihrer Ziele ein Konzept entwickelt, das sie „SKY fast & fixed“ nennen. Es umfasst ein eigenes Implantatsystem (*blue-SKY-Implantate*) und eine spezielle Planungssoftware (*SKY-planX*). Im Zentrum

des Buches steht die detaillierte Beschreibung der Hintergründe und der klinischen und technischen Vorgehensweisen des neuen Konzeptes. Die 310 Farbabbildungen in der gewohnt hohen Quintessenz-Qualität machen alle diese Ausführungen in dem klar gegliederten Buch sehr anschaulich und ansprechend. Mit 195 Literaturstellen belegen und begründen die Autoren ihre Vorgehensweisen. Dabei wird klar, dass sie einerseits mit zwar neuen aber wissenschaftlich anerkannten Methoden wie z. B. navigierte Implantation unter Verwendung von 3D-Bildgebung (CT oder DVT) arbeiten. Andererseits verlassen sie mit ihrem Konzept oft die bewährten Grundsätze der „klassischen“ Vorgehensweisen und begeben sich auf neues Terrain. Dies gilt sowohl für rein implantatbezogene Aspekte als auch bezüglich allgemeiner Planungs- und Therapiegrundsätze.

Die Autoren belegen den Erfolg ihres therapeutischen Konzepts an 66 Patienten. Bei diesen betrug die durchschnittliche „Überlebensrate“ der angulierten



Implantate über 96 % bei einer maximalen Liegedauer von 5,4 Jahren. Außerdem können sie bei den evaluierten Patienten eine sehr hohe Zufriedenheitsquote nachweisen. Trotzdem muss auch berücksichtigt werden, dass die 6 Jahre, in denen das „SKY fast & fixed“-Konzept bisher verwendet wird, für eine abschließende Beurteilung viel zu kurz sind.

Für den Zahnarzt/ Implantologen, der sich mit innovativen, nicht etablierten Möglichkeiten der Implantatversorgung beschäftigen möchte, ist das Buch zum Preis von 78,00 € auf jeden Fall zu empfehlen. ^{D77}

H. Tschernitschek, Hannover